



Kantine International lädt ein zur DISKUSSION

Ein Mittlerer Osten ohne Massenvernichtungswaffen?

Fünf der weltweit höchst gerüsteten Staaten liegen im Mittleren Osten. Eines der zentralen Probleme dieses Gebietes ist der **faktische Kernwaffenbesitz Israels** und die umstrittene Frage nach der **Atomrüstung des Iran**. 1974 hat der Iran den Vorschlag einer atomwaffenfreien Zone im Nahen und Mittleren Osten in die UNO eingebracht. Ägypten hat diese Forderung auf eine Beseitigung aller atomarer, biologischer und chemischer Massenvernichtungswaffen ausgedehnt.

Wir wollen den **Stand der Umsetzung dieses Vorhaben reflektieren** und **Möglichkeiten von österreichischer Außenpolitik und Friedensbewegung diskutieren**, um die Umsetzung dieser Forderung voranzubringen. Jede atomare Konfrontation kostet unzählige Menschenleben und bringt unvorhersehbare Gefahren für das Ökosystem weltweit mit sich.

Es diskutieren:

Erwin Lanc, Aussenminister a. D. und
Gründer des Internationalen Instituts für den
Frieden, Wien

Dr. Maximilian Lakitsch,
Österreichisches Studienzentrum für Frieden
und Konfliktlösung, Schläining

Moderation: Mag^a. Helga Suleiman,
Steirische Friedensplattform, Graz

24. Jänner 2013

19:00

ÖGB

**Karl-Morre-Straße 32/1
Graz-Eggenberg**



Steirische Friedensplattform



INTERNATIONALE KATHOLISCHE FRIEDENSBEWEGUNG
Menschen machen Frieden.



Österreichische Gesellschaft
für politische Bildung



Steiermark

